

## Schweinische Begegnung in Meller Berge

In diesem Jahr hatte Martin Benseick zum Wandertag des AC-Bünde eine Natur-nahe Wanderung organisiert.

Es sollte eine Tour durch die Meller Berge geben.

Hört sich erst einmal nach "nix" Besonderes an, ist es aber, denn: Die Meller Berge haben etwas Besonderes zu bieten:

Einen Wildschweinpark mit Lehrpfad.

Wer jetzt glaubt, es handelt sich um einen Streichelzoo, der wird nicht zuletzt von den Schweinen eines Besseren belehrt.



Durch zeitweilige illegale Fütterung einiger Touristen neugierig nähern sich uns die Wildschweine bis auf wenige Meter.



Spätestens jetzt wird es Zeit (für den Menschen), sich zu "verpieseln", ansonsten gibt's was auf die Hörner.

Vom Parkplatz "Nordtor" startete die Tour hinauf zur "OTTOs-HÖHE". Dort gibt es einen 28 m hohen Aussichtsturm, welcher nach mutwilliger Zerstörung 2008 neu aufgebaut wurde und eine tolle Aussicht über Melle und Riemsloh bis zum Teutoburger Wald bietet.

Dort angekommen versorgte uns "Siggi" und seine Mannschaft mit Kaffee und Kuchen – und "Kurze". Wobei man schon von paradiesischer Versorgung sprechen kann.





Anschließend ging es weiter zur 220 m ü. NN hochgelegenen Diedrichsburg [www.diedrichsburg.de](http://www.diedrichsburg.de), bei der eine Begehung des 26 m hohen Bergfried nicht fehlen durfte.

Für das Abendmahl sorgte die in der Burg beheimatete Gaststätte Schlacke [www.landgasthaus-schlacke.de](http://www.landgasthaus-schlacke.de).

Vor dem Essen wurde uns von Hr. Schlacke noch eine eindrucksvolle Geschichte über die Vergangenheit der Diedrichsburg vermittelt.

Nun folgte der gemütliche Teil:  
Das Schlemmen.  
Gegessen wird natürlich das, was auf den Tisch kommt – in diesem Falle das, was um die Burg herumläuft – nämlich Wildschwein.



Natürlich gab es auch etwas von am Boden laufenden Flattermännern, auch Hähnchenschnitzel genannt.

Zum Abschluss nach dem Essen hatte sich Martin noch etwas Besonderes einfallen lassen:

Mit Fackeln ausgestattet ging es zum Abschied zurück zum Parkplatz am Nordtor.

Alles in Allem: Ein gelungener Nachmittag und Abend.  
Danke Martin!

